

men der Beteiligung zu den Umleitungsverkehren besonderes Augenmerk auf die Nebenstraßen (insbes. Icker Kirchweg) zu legen ist.

3. **Einwohnerfragestunde**
entfällt

4. **Bauvoranfragen und Bauanträge**
Bauvoranfrage Grenzweg 22 + 24

Inhalt der erneuten Anfrage ist die Errichtung von je 2 Doppelhäusern auf dem Grundstück. Die Verwaltung schlägt vor, die Zustimmung zu diesem Bauvorhaben noch nicht zu erteilen, sondern die Erarbeitung grundsätzlicher Leitlinien für diesen Bereich abzuwarten. Es hat hierzu bereits ein Vorgespräch mit einem Planungsbüro stattgefunden.

Der Ausschuss stimmt der Bauvoranfrage derzeit nicht zu, da das Vorhaben mit den gemeindlichen Vorstellungen von der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung nicht vereinbar ist und wartet die Erarbeitung grundsätzlicher Leitlinien ab.

Bauanfrage Hinterliegergrundstück Lyrastraße 57

Hier liegt zum einen die Anfrage der Grundstückseigentümer vor, ob eine grundsätzliche Bebauungsmöglichkeit für das Grundstück gesehen wird, zum anderen die Anfrage eines Grundstücksinteressenten, der die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten in 2-geschossiger Bauweise und Erschließung zur Bremer Straße anfragt. Herr Harbig empfiehlt die Durchführung eines Bauleitplanverfahrens, sofern eine Mehrfamilienhausbebauung in Betracht gezogen wird. Er weist darauf hin, dass die Aufnahmekapazität der Lyrastraße für den ruhenden und fließenden Verkehr bedacht werden muss.

Der Bauausschuss sieht eine grundsätzliche Bebaubarkeit des Grundstücks als gegeben an. Eine Erschließung zur Bremer Straße wird nicht für möglich gehalten.

Der Bauausschuss würde einer Bauvoranfrage für ein 6-Familienhaus nicht zustimmen, da das Vorhaben mit den gemeindlichen Vorstellungen von der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung nicht vereinbar ist.

Aufgrund der Grundstücksgröße wird jedoch ein Vorhaben für möglich gehalten, das über ein Einfamilienhaus hinausgeht.

Bauvoranfrage Lyrastraße 11

Hier liegt nunmehr eine Bauvoranfrage für die Errichtung von 2 Mehrfamilienhäusern mit sechs und vier Wohneinheiten in 2-geschossiger Bauweise und Erschließung zur Lindenstraße vor.

Der Bauausschuss beschließt, das Einvernehmen nicht zu erteilen, da sich das angefragte Vorhaben nicht in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.

5. **Mitteilungen und Anfragen**
keine

Christian Gartmann
Vorsitzende

gez. Viktor Hermeler
Bürgermeister

gez. Uwe Harbig
Protokollführer